

## Tätigkeitsbericht Schulärztereferat für 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich möchte Ihnen die Aufgabenschwerpunkte des Schulärztereferates darlegen:

Am 13.01.2020 fand eine Referatssitzung statt. Anwesend waren Dr.<sup>in</sup> Daniela Cravos und Frau Tanja Rozsenich. Die Themen waren:

- Personelle Änderungen in der ÖÄK/ Schulärztereferat und Bildungsdirektion
- Bericht von den Gesprächen mit Vertretern des Gemeindebundes bezüglich Pflichtschulen
- Dienstverträge
- Festlegen von bindenden Formalitäten der Qualitätszirkel

Die Themen der **Schulärzte-Fortbildungen** in 2019/2020 waren:

- 25.2.2019 „Impfungen im Schulalter“ – Dr. Daniel Tiefengraber
- 11.03.2019 „Kinder- und Jugendpsychiatrie und Schule“ – Dr. Karl Steinberger
- 04.04.2019 „Medi-Sinn: Die Lehre Viktor Frankls als Kraftquelle für Menschen in medizinischen Berufen“ – Dr. Imma Müller-Hartburg
- 27.05.2019 „Kieferorthopädie“ – Dr. Claudia Aichinger-Pfandl
- 16.09.2019 „Jugendgynäkologie und FGM“ – Dr. Daniela Dörfler
- 11.11.2019 „Kinderophthalmologie – ein Überblick“ – Dr. Annette Harrer-Seely
- 13.01.2020 „Diagnose und Therapie von Essstörungen“ – Dr. Christoph Argeny

Leider konnten aufgrund der Corona Situation keine weiteren Fortbildungen im Jahr 2020 stattfinden.

Bezüglich **Elektronischer Impfpass**: Die Einverständniserklärung für die Weitergabe an die Gesundheitsämter wäre noch zu klären. Die Pflichtschulen leiten derzeit die Impflisten an die Gesundheitsämter weiter (Abt. Dr. Hallwirth).

**Entwurf einer Verordnung** der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz zur Übernahme von Aufgaben der Gesundheitsvorsorge für die schulbesuchende Jugend durch Schulärztinnen und Schulärzte (SchuÄ-VO 2019)

**Gespräch mit Herrn Markus Glück** (Geschäftsführender Vorstand Verein „BUDDY“) am 25.11.2019: Es geht um Mobbing an Schulen. Es wurde ein Programm entwickelt, das in Form von 2-tägigen Workshops und Elternabenden an Wiener Schulen angeboten wird. Die Hauptgründe sind: Rassismus, Homophobie, Adipositas dgl., auf die speziell eingegangen wird. Auch das falsche Männer- und Frauenbild wird thematisiert. Zielgruppe sind 11-13jährige Schülerinnen und Schüler.

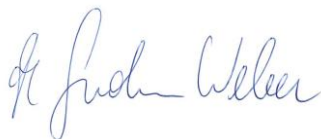
Der Verein „BUDDY“ wird durch Förderungen und eine Stiftung finanziert. Ziel ist eine gewisse Nachhaltigkeit zu erreichen. Derzeit gibt es einen Freizeitpädagogen und mehrere Psychologen. Der Verein wünscht sich eine Unterstützung – auch durch Schulärztinnen und Schulärzte – um möglichst viele interessierte Klassen erreichen zu können. Zwei Workshops an zwei Wiener AHS wurden schon erfolgreich absolviert.

Nähere Informationen unter: [www.buddy4you.at](http://www.buddy4you.at)

Anfragen und/oder Beschwerden von Eltern bezüglich Schuluntersuchungen wurden per E-Mail oder in einem persönlichen Gespräch behandelt (AHS Privatschulen, Pflichtschulen). In letzter Zeit haben Mag. Penz und ich vermehrt Anfragen bezüglich AG Tests für Lehrer beantwortet.

Ich bin jeweils am Montag zwischen 13.30 Uhr und 14.30 Uhr persönlich in der Ärztekammer anwesend und stehe für Rückfragen in dieser Zeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr.<sup>in</sup> Gudrun Weber  
Schulärztreferentin